

GRIMME
ERFOLG ERNTEN!

SE 75/85-55

1-reihige, seitengezogene Kartoffelvollerntemaschine mit Großbunker



Leistungsstark und schonend wie nie: die neue SE 75/85-55

„Es gibt nichts, was man nicht noch besser machen könnte!“ – Ganz nach diesem Motto wurde die neue, 1-reihige SE 75/85-55 gebaut. Denn die SE-Reihe ist bereits die mit Abstand meistverkaufte, seitengezogene Kartoffelvollerntemaschinen-Baureihe. Weltweit sind über 8.000 Maschinen im Einsatz und stehen für höchste Leistung und Erntegutschonung – made by Grimme.

Basierend auf der SE-Technologie hat Grimme mit der SE 75/85-55 jetzt den leistungsstärksten Einreihler seiner Klasse entwickelt. Bewährt hat er sich gleich in mehrfacher Hinsicht – mit einer Vielzahl praxisingerechter Weiterentwicklungen. Hierzu gehört der optional erhältliche 85 cm breite Aufnahmekanal für noch mehr Leistung, eine Bunkerkapazität von 5,8 Tonnen

und die komfortsteigernde Grimme Digitaltechnik. Damit ist dieses Modell genau das Richtige für alle Kartoffelanbauer bzw. Lohnunternehmer, die Rodeleistungen zwischen den derzeit im Markt befindlichen 1- und 2-reihigen Maschinen suchen. Wie auch Sie damit jede Menge „Erfolg ernten“ können, lesen Sie gleich auf den folgenden Seiten.

Inhaltsverzeichnis

Die Aufnahmetechnik im Überblick	4–5
Mehr Leistung – Absiebhilfen, Krauttrennung und Trenngeräte	6–9
Einfach sortieren und verlesen	10–11
Der Rollbodenbunker für schonendes Überladen	12–13
Antriebe, Anhängung, Maschinensteuerung und Digitaltechnik	14–15
Erfolgsgeschichte und zufriedene Kunden in über 70 Ländern der Welt	16–17
Technische Daten	18





GRIMME

GRIMME

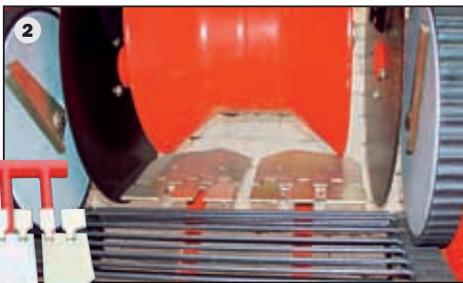
GRIMME
ERFOLG ERNTEN!



Starke Leistung: von Anfang an auf Erntegutschonung eingestellt



Aus der Praxis für die Praxis: Die seitliche Aufnahme auf der rechten Fahrerseite sorgt für ein einfaches Handling der Maschine. Die gezogene Dammaufnahme mit großen, gefederten Sechsscheiben und Krauteinzugsrollen ermöglicht ein störungsfreies Roden bei Aufnahmeweiten (Sechsscheibenabstand) von 540, 580, 620 und 660 mm. Der Auflagedruck der Dammtrommel auf den Damm ist manuell einstellbar. Eine automatische Dammdruckregelung mit Druckeinstellung am Bedienterminal ist optional erhältlich. Die Druckregulierung verhindert unnötige Verdichtungen, wie Klutenbildung bei schwer-nassen Böden sowie Kartoffelbeschädigungen bei Steinbesatz. Gleichzeitig erhält sie bei leichten Böden die Dammstruktur (1).



Gut aufgenommen: Verstellen Sie den Anstellwinkel der Spatenschar für eine ideale Rodetiefe und nutzen Sie das 2-Blatt-Schar für schwere Böden sowie das 3-Blatt-Schar für mittlere und leichte Böden (2). Für zusätzliche Sicherheit schützen Sie die Spatenschar mit der optionalen Steinsicherung.

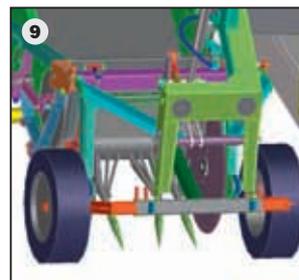
Ideal bei hohem Krautbestand: die optionale 2. Sechsscheibe (3)



Der goldene Mittelweg: Profitieren Sie von der automatischen Damm-Mittenfindung (Option) (4). Über zwei Sensoren, die an der Dammtrommel befestigt sind, wird die Deichsel hydraulisch gesteuert.

Einfach gelöst: Verstellen Sie die Rodetiefe über Stellspindel (5) ...

... oder optional hydraulisch und stufenlos (6) vom Schleppersitz aus.



Einfach dreifach gut: die optionalen Gemüseaufnahmen für Zwiebeln, Rote Beete oder Möhren (7-9)

Schwadaufnahme mittels Spatenschar: bestehend aus Stützrädern, hydraulischer Tiefenverstellung und einstellbarer Bürstenbandgeschwindigkeit, besonders für sehr leichte Bodentypen geeignet

Schwadaufnahme mittels Rotorwelle: bestehend aus Rotorwelle für eine minimale Bodenaufnahme, Stützrädern, hydraulischer Tiefenverstellung sowie einstellbarer Bürstenbandgeschwindigkeit

Möhrenaufnahme: großdimensionierte abstandsverstellbare Stützräder, mechanische Tiefenverstellung und ein- oder zweireihige Möhrenschar. Gewünschte Reihenweiten und Abstände sind möglich.

Weil nur individuelle Lösungen ideal sind: Ihre Grimme Option

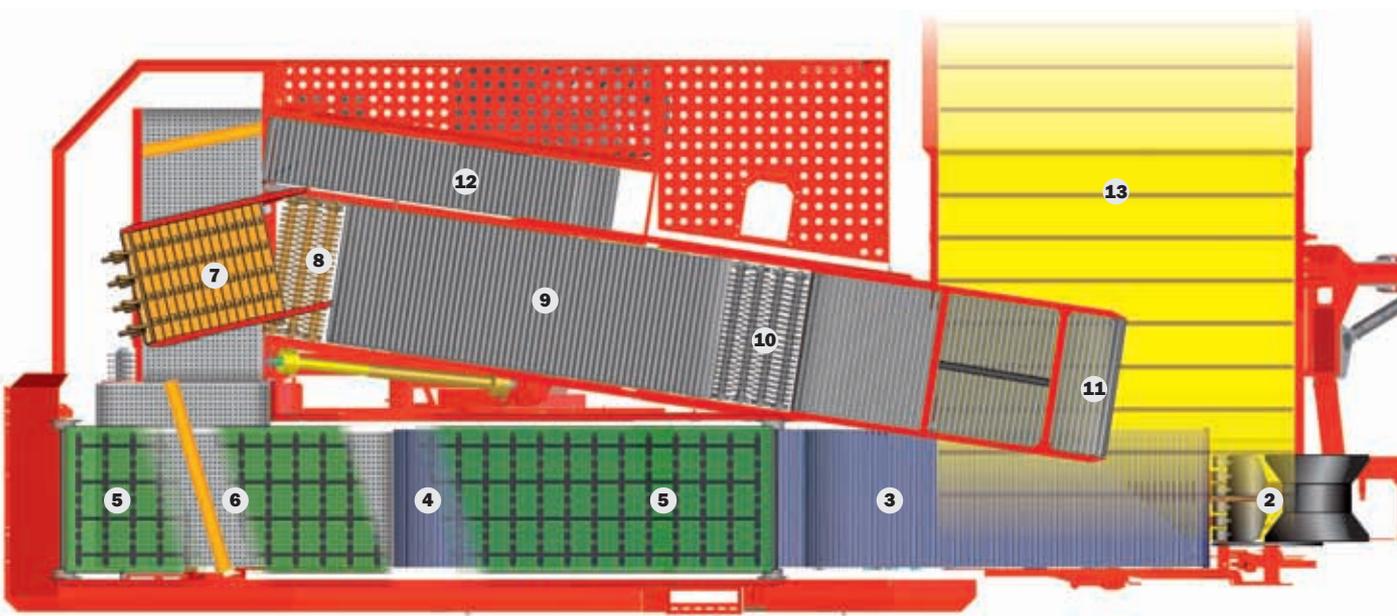
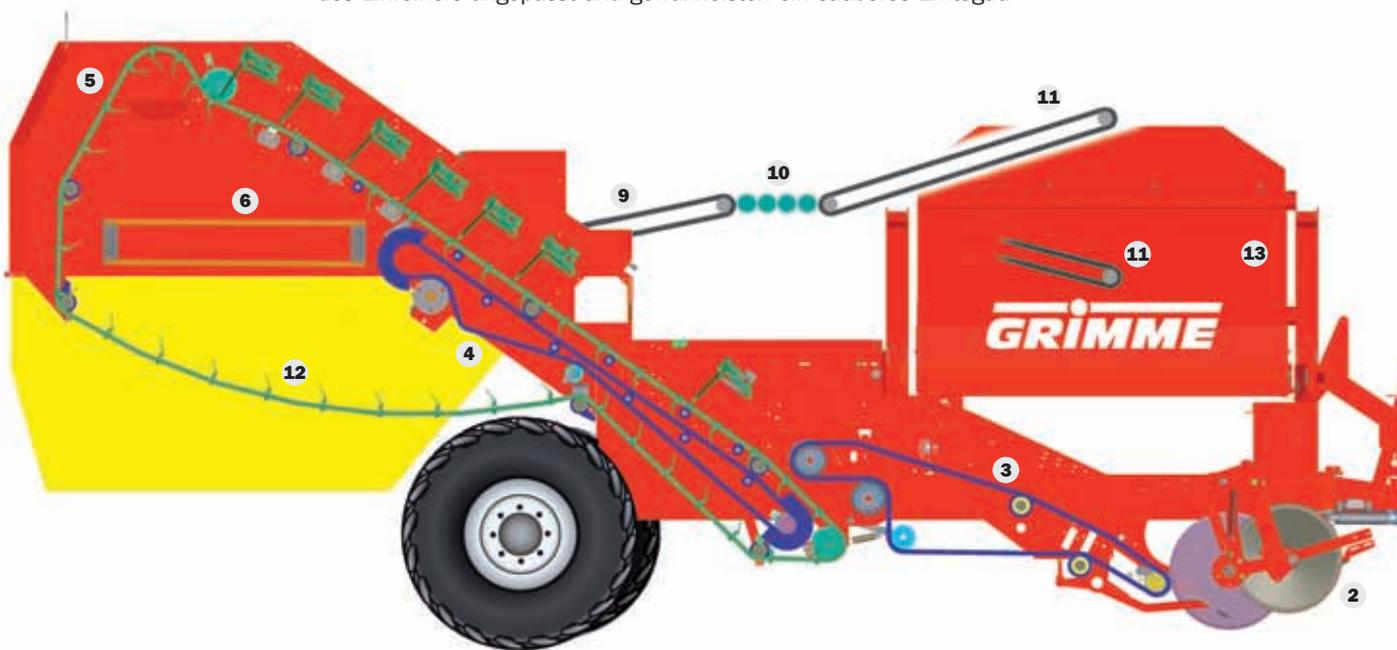
Die Erntebedingungen variieren von Kampagne zu Kampagne: unterschiedlichste Witterungsbedingungen, verschiedene Böden, eine Vielzahl

an Kartoffelsorten und viele, viele weitere Faktoren. – Wie Sie dennoch immer ein optimales Ergebnis erzielen? Mit den Grimme Optionen

für die SE 75/85-55. Zahlreiche Ausstattungsvarianten ermöglichen es Ihnen, genau auf Ihre Anforderungen

Von vorne bis hinten durchdacht

Seit jeher wird großer Wert auf hohe Leistungskraft, Robustheit sowie schonende Erntegutbehandlung gelegt. – Und das bei allen Arbeitsschritten, da jede Übergabestelle bzw. Fallstufe eine kritische Stelle ist. Oder besser gesagt: eine kritische Stelle war. So wurden u. a. die Fallstufen vom 1. auf das 2. Siebband sowie auf das 1. Trenngerät weiter reduziert, um die Knollen noch besser zu schonen. Die groß dimensionierten Trenngeräte sind zudem der hohen Leistungskraft des Einreihers angepasst und gewährleisten ein sauberes Erntegut.

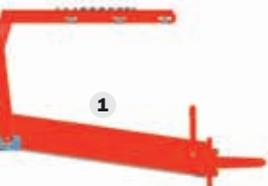


ale nen!

Einstellungs- und
nen es Ihnen, den
gen abzustimmen.



Minimale Fallstufen, maximale Erntegutschonung: dank der Verringerung der Fallstufe vom 1. zum 2. Siebband (1). Möglich macht das eine fast waagerechte Zuführung. Auch die sehr geringe Fallstufe vom 2. Siebband zum 1. Trenngerät (2) schont Ihre Ernte. – Genau wie die mitlaufenden Siebbandstäbe, die zudem die Seilkanalseitenwände reinigen.



- 1 Anhängung
- 2 Aufnahme
- 3 1. kurzes Siebband
- 4 2. Siebband
- 5 Grobkrautband
- 6 1. Trenngerät
- 7 2. Trenngerät

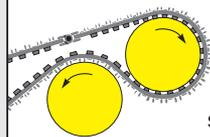


- 8 Walzenvorsortierung (Option)
- 9 Verleseband
- 10 4-Walzen-Sortierung (Option)
- 11 Abknickbarer Vorsatzelevator
- 12 Beimengenband
- 13 Rollbodenbunker

ABSIEBHILFEN

Nehmen Wichtiges mit und lassen Unwichtiges liegen – die Absiebhilfen

1. und 2. Siebband (Gummiwalzenantrieb)



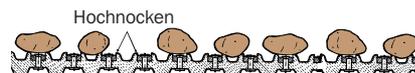
Die Siebbänder überzeugen durch einen ruhigen, gleichmäßigen Lauf, Langlebigkeit sowie ihre spezial-gummierten Antriebsrollen.

Der Antrieb unter den Stäben ist serienmäßig. Versetzte Stäbe (Option) verbessern die Erdmitnahme auf leichten Böden und verhindern eine Rückrollneigung auf hügeligen Flächen – der Antrieb erfolgt dann unterhalb der Riemen.



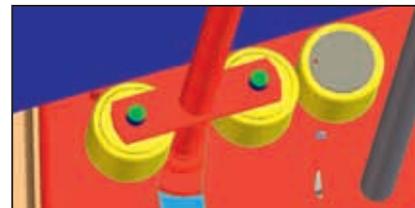
Patent Hochnockenriemen

Voller Kartoffelschutz durch Hochnocken: die besonders schonende und beschädigungsfreie Förderung. Die Knollen werden wie auf Händen getragen und kommen nicht mit Metallteilen in Berührung.



Mechanischer Rotorklopfer (Option)

Für noch mehr Absiebleistung auf dem 1. Siebband: Je nach Rodebedingung ist der mechanische Rotorklopfer in seiner Wirkung verstellbar. Super bequem: die elektrische Steuerung über das Bedienterminal (Option).



Hydraulischer Schwingklopfer (Option)

Für noch mehr Power auf dem 1. Siebband. Die Wirkung des hydraulischen Schwingklopfers lässt sich individuell über das Bedienterminal regulieren.



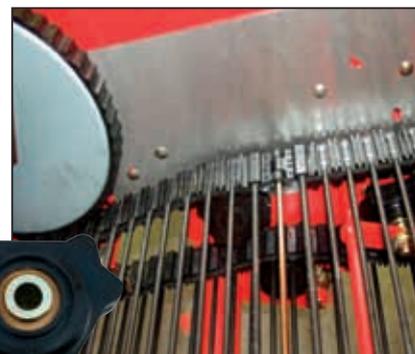
Rütteleinrichtung (Option)

Schön auflockern mit der Rütteleinrichtung: Hydraulisch angetriebene Rüttelarme führen ellipsenförmige Bewegungen aus und lockern den Erddamm effektiv auf.



Dreiecksrollen im Siebkanal (Option)

Für noch mehr Siebleistung gibt es die zuschaltbaren Dreiecksrollen (Option). Die V2A-Bleche im Schwingrahmen (Option) sind ideal für alle, die weniger anklebende Erde und eine höhere Produktschonung durch verminderte Reibwirkung schätzen. Höhenverstellbare Stützrollen ermöglichen eine Verstellung der Siebbandsteigung, um so die Absiebung zusätzlich zu unterstützen.



Original Grimme Know-how: das Multifunktionsband. Mehr Sieben. Mehr Trennen. Mehr Fördern.

Patentiertes Multifunktionsband

Sieben, trennen, fördern: drei Funktionen in einem Arbeitsgang dank Multifunktionsband. Über eine minimale Fallstufe gelangt der Produktstrom schonend vom 1. auf das 2. Siebband. Anschließend wird das Erntegut portionsweise in Fächern hochgefördert.

Sieben

Das 2. Siebband trennt effektiv und schonend Erde, Kluten und Steine ab, dann erfolgt die Weitergabe zum Trenngerät.

Trennen

Die dicht über dem 2. Siebband mitlaufende Krautkette trennt das Grobkraut vom Erntestrom und legt es wieder im Feld ab. Bis zu 3 Abstreiferwellen können die Abtrennung unterstützen. Eine Absicherung über Rutschkupplung ist serienmäßig. Die Abfederung der Abstreifkämme sichert eine lange Lebensdauer, 1 zusätzlicher Abstreifkamm ist optional lieferbar.

Fördern

Erntegutschonende Fächertaschen entstehen in Kombination aus 2. Siebband und Grobkrautband. Sie fördern die Kartoffeln in „Portionen“ auf das 1. Trenngerät. Das bringt Ruhe in den Erntestrom und verhindert somit förderbedingte Knollenbeschädigungen.



Optimale Produktschonung: Grobkrautband mit weichen PU-Mitnehmern (Abstände jeweils 210 mm, 280 mm)



Optional stufenlos via Digitaltechnik einstellbar: die 6 Rückhalte-kämme (jeweils 3 oben und 3 unten) auf der Krautkette

Sieben



Trennen



Fördern



Effektive Beimengentrennung und schonende Produktbeförderung in Einem

Doppelabstreiferwalze

Die wirkungsvolle Trennung von Restkraut und kleineren Beimengen erfolgt über Doppelabstreiferwalze und Igelband, das in verschiedenen Stabteilungen erhältlich ist. Für eine optimale Abstimmung auf das Erntegut lässt sich die Doppelabstreiferwalze in der Höhe über Bowdenzug vom Verlesestand feststellen. Eine hydraulische Höhenverstellung ist optional erhältlich. Für die schnelle Abstimmung auf wechselnde Böden sind Igelband und Doppelabstreiferwalze über den optionalen hydraulischen Antrieb stufenlos regulierbar. Ideal bei Hanglagen ist die stufenlose Neigungsverstellung (Option), um die Trennung von Beimengen und Erntegut zu optimieren.



Wer jetzt richtig trennt, hat's am Verlesetisch leichter!

Typ UB – für klutenreiche Böden mit geringem Steinbesatz

Das Igelband gibt es wahlweise als Plattenband für leichte bis mittlere Böden sowie als Stabband für schwere Böden. Der hydraulische Antrieb (Option) und die elektrische Neigungsverstellung (Option) erleichtert die Abstimmung auf Erntegut und Bodenverhältnisse.



Die Geschwindigkeit des Fingerbandes ist stufenlos hydraulisch verstellbar.



UB 900, Doppelfingerband (Option): Steigerung der Trennergebnisse auf klutenreichen Böden

Typ SB – für steinreiche Böden

Der Standardantrieb des Igelbandes ist mechanisch. Optimieren Sie die Einstellmöglichkeiten auf unterschiedlichen Böden durch ein Igelband mit hydraulischem Antrieb (Option). Steine und fehlgeleitete Kartoffeln werden direkt auf eine verlängerte Beimengungsbahn geführt.



Typ SB: für steinreiche Böden



SB 900, Doppelbürste (Option): Steigerung der Trennergebnisse auf steinreichen Böden

Typ NB – für beimengenarme Böden

Igelband und Abstreiferwalze werden hydraulisch angetrieben. Über das Bedienterminal auf der Maschine wird die Geschwindigkeit für das Verlese- und Igelband sowie die Abstreiferwalze geregelt. Über eine mechanische Neigungsverstellung findet eine Abstimmung auf Erntegut und Bodenverhältnisse statt.



Typ NB: Antrieb von Igelband und Abstreiferwalze erfolgt über die Schlepperhydraulik.



Typ NB: für beimengenarme Böden

Walzensvorsortierung (Option)

Kleine Kluten, Steine, Krautreste sowie Untergrößen werden von der 3- oder von der 5-Walzensvorsortierung zuverlässig getrennt. Walzenabstände von 0–40 mm sind über die Zentralverstellung stufenlos einstellbar. In Flussrichtung abfallende Walzen vereinfachen die Resteentleerung.



Lohnende Option: die 3-Walzensvorsortierung



Noch effektiver: die 5-Walzensvorsortierung

Sammelbehälter unter der Walzensvorsortierung (Option)

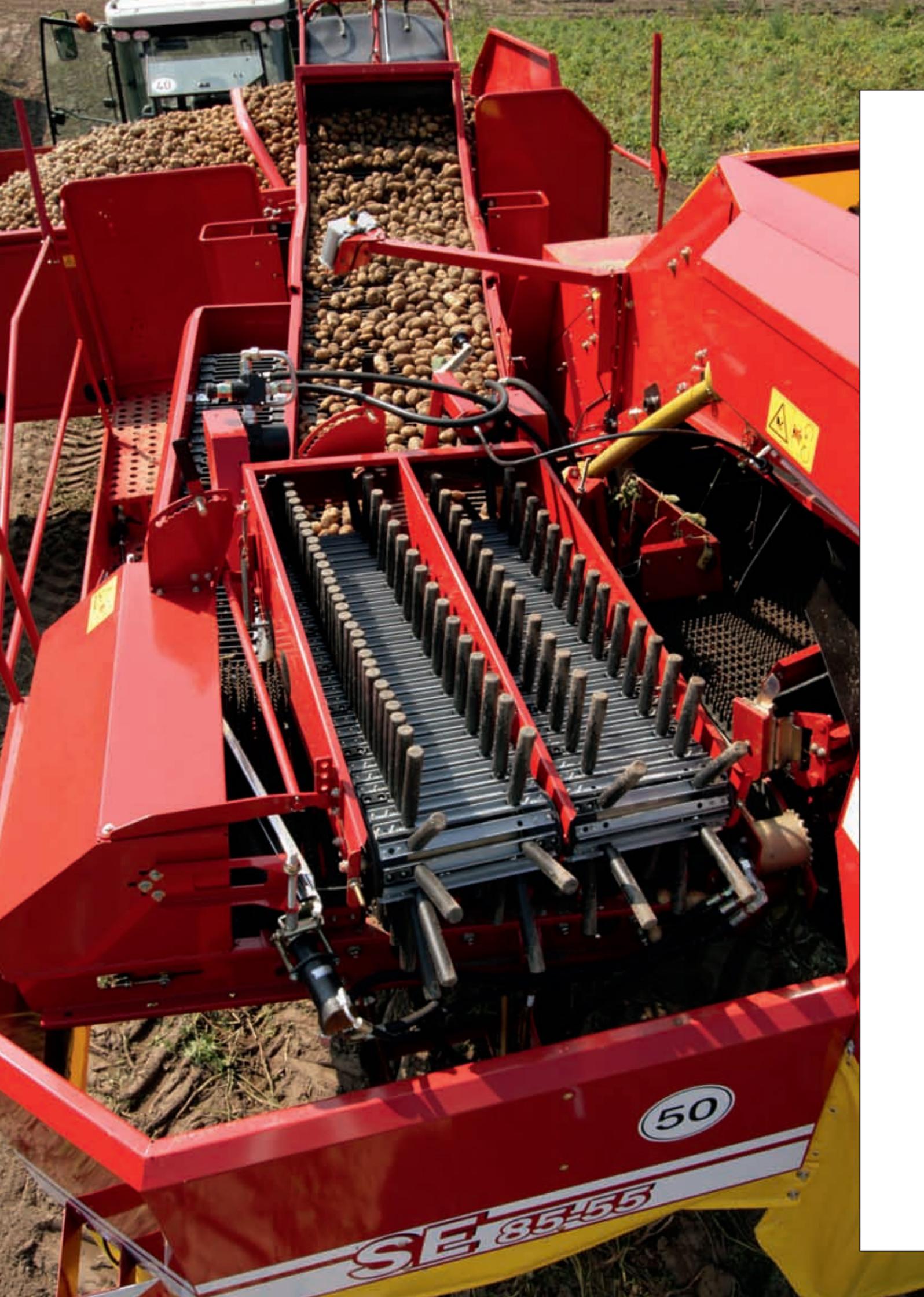
Der Sammelbehälter mit ca. 200 kg Fassungsvermögen wird mechanisch entleert. Die hydraulische Entleerung (Option) erfolgt über das Bedienterminal. Optional steht zudem ein Ablaufband zur Verfügung.



Optionaler Sammelbehälter unter der Walzensvorsortierung



Praktisch: das optionale Ablaufband



Sorgen Sie für gute Ergebnisse und für beste Qualität des Ernteguts!



4 Sortierwalzen (1) trennen zuverlässig Untergrößen. Die Walzenabstände von 0–40 mm sind über eine Zentralverstellung stufenlos einstellbar. Eine in Flussrichtung ansteigende Walzen-drehzahl schont das Erntegut.

Optional erhältlich: der Sammelbehälter für die zentrale Ablage am Feldrand (2)



Verlesetisch mit nahezu ebener Fläche: Bis zu 6 Personen können am Verleseband (3) mit praktischem Beimengenband (5) eingesetzt werden. Der hydraulische Antrieb mit stufenloser Geschwindigkeitsverstellung ermöglicht die optimale Abstimmung auf Erntemenge und Beimengenanteil. Das Verlesepersonal kann per Knopfdruck ein Warnsignal in die Fahrerkabine übermitteln. Optional sind zwei Einwurfschalen erhältlich.

Steinkasten mit Ablaufband (Option) (4) und einem Fassungsvermögen von ca. 1.000 kg. Die Befüllung erfolgt über günstig angeordnete Einwurfschächte. Eine hydraulische Entleerung ist vom Schleppersitz und Verleseband möglich.



Der optionale Steinkasten (6) hat ein Fassungsvermögen von ca. 700 kg. Die Befüllung erfolgt über günstig angeordnete Einwurfschächte; die Entleerung mechanisch per Fußpedal am Verlesestand. Eine hydraulische Entleerung vom Schleppersitz und Verleseband aus ist als Option erhältlich.



Minimale Fallstufen bei der Befüllung des Rollbodenbunkers (7/8) durch hydraulisches Anheben und Senken des Vorsatzbandes. Profitieren Sie von der Vorsatzbandautomatik (Option): Steigt der Schüttkegel im Bunker hebt sich das Vorsatzband automatisch in kleinen Schritten an, um eine gleichbleibend niedrige Fallstufe zu erreichen.

ROLLBODENBUNKER

Viel Fassungsvermögen mit viel Know-how inklusive



Schnell und schonend entleert: der Rollbodenbunker (1) mit einer Auslaufhöhe von 4,20 m. Die hydraulische Aushebung sowie die Lenkeraufhängung sorgen für nahezu gleichbleibende Überladeweiten bei unterschiedlichen Aushubhöhen.

Fallstufenoptimierte Übergabe: Auf Wunsch kann der Rollbodenbunker mit einer Bunkerkopfabsenkung ausgestattet werden (2).



Für alle, die Großes vorhaben: Der groß dimensionierte Bunker (3) fasst 5.500 kg und lässt sich auf Knopfdruck bequem zum Überladen ausheben.

Durchdacht bis ins Detail: Der innenliegende Motor des Rollbodenbunkers (4) arbeitet nicht nur zuverlässig, sondern ist auch vor Beschädigungen durch Kollisionen geschützt.

Mehr für Sie drin: Erhöhen Sie Ihre Schlagkraft mit einer ca. 300 kg höheren Bunkerkapazität durch die Befülloptimierung (Option) und die Befüllautomatik (Option), durch die eine manuelle Bedienung nicht mehr erforderlich ist, auf 5.800 kg.





5



6

Weich fallen dank Kartoffel-
auslauf mit Fallsegel (Option) (5):
für eine sanfte Befüllung von
Überladefahrzeugen

Je nach Bedarf: Der optionale
Kartoffelenauslauf mit Fallsegel (6)
kann mechanisch ein- und
ausgeklappt werden.



7



8

Klappt hervorragend: Die
hydraulische Klappvorrichtung
(Option) (7) für den Kartoffel-
auslauf mit Fallsegel ermöglicht
das Herausschwenken der
Einrichtung aus dem Entlade-
strom sowie eine optimale
Restbefüllung von sehr hohen
Transportfahrzeugen.

Ideal für Absackware: der
Absacktrichter (Option) (8)



9



10

Befüllt im ganz großen Stil:
die BIG BAG-Befüllleinrichtung
(Option) (9)

Glänzende Option für mehr
Erntegutschonung: Der Rollboden-
bunker mit V2A-Ausschlag (10)
sorgt bei feuchten Böden dafür,
dass ausgehärtete Verklebungen
und Verkrustungen vermieden
werden.



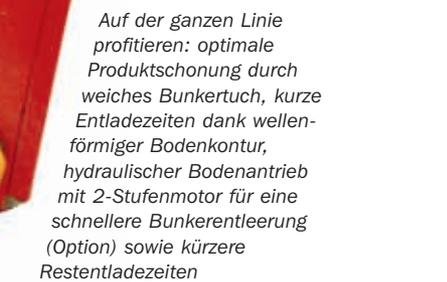
11



12

Vier Sortierwalzen (11) separieren
gewünschte Untergrößen und
können in Kombination mit dem
geteilten Bunker separat
überladen werden.

Beim geteilten Bunker beträgt
das Fassungsvermögen für die
aussortierten Kartoffeln 1.300 kg
– das Befüllband ist unter dem
Verlebeband angeordnet (12).



Auf der ganzen Linie
profitieren: optimale
Produktschonung durch
weiches Bunkertuch, kurze
Entladezeiten dank wellen-
förmiger Bodenkontur,
hydraulischer Bodenantrieb
mit 2-Stufenmotor für eine
schnellere Bunkerentleerung
(Option) sowie kürzere
Restentladezeiten



13

Doppelter Spielraum, geteilter
Bunker (Option) (13): nur in
Verbindung mit Sortierung (11)
(Option) möglich

Eine gute Verbindung: starke Antriebe, robuste Anhängung

So lässt sich's arbeiten: Der wartungsfreie Antrieb des 2. Siebbandes und der weitmaschigen Krautkette (1) sorgt für einen ruhigen Lauf der Maschine. Die sehr gute Sicht zu beiden Trenngeräten erleichtert die Arbeit am Verlesetisch.



In jedem Fall gut verkuppelt: Eine Zugkugelhupplung ist optional lieferbar. Alternativ wird die Maschine unterhalb des Zapfwellenanschlusses sicher angehängt. Alle Zugösen sind zur Anpassung an unterschiedliche Schlepper höhenverstellbar (4).

-  Zugmaulanhängung
-  Hitch bzw. Piton-Fix
-  Zugkugelhupplung (Option)

Die hydraulische Seitenverstellung der Zugdeichsel (2) und der mittige Verlauf der Gelenkwelle ermöglichen einen ruhigen Lauf des Antriebsstranges und eine lange Lebensdauer.



Schön beweglich und standfest: die Weitwinkelgelenkwelle (Option) und der hydraulische Stützfuß (3)



Dreistufen-Getriebe (5) (Option): Sämtliche mechanisch angetriebenen Einheiten werden in der Geschwindigkeit reduziert, um die Maschine auf empfindliches Erntegut abzustimmen.



Hydraulische Achslenkung (Option) (6): hohe Wendigkeit – kurze Wendemanöver



Immer in Balance: mit dem serienmäßigen hydraulischen Neigungsausgleich (7)

CAN-BUS GESTEUERTES ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Ihr persönliches Kontrollcenter

Visual Protect



Schneller reagieren: Das optionale CAN-Bus-gesteuerte Videoüberwachungssystem VISUAL-PROTECT ermöglicht eine Rundum-Funktionsüberwachung Ihres Roders. Bei einem Problem in der Maschine schaltet der Bildschirm automatisch auf die entsprechende Kamera um. Der Fahrer kann sich unverzüglich ein Bild von der Störung machen. VISUAL-PROTECT ist auch für alle CAN-Bus-gesteuerten Grimme Maschinen der Lege-, Ernte-, Lager- und Zuckerrübenschnitttechnik einsetzbar.



- Schlupfüberwachung – 2. Siebband
- Schlupfüberwachung – 1. Igelband



Erfolg ernten – per Tastendruck: die Grimme Digitaltechnik

Profitieren Sie von maximalem Bedienkomfort. Erstmals in dieser Klasse steht Ihnen für noch mehr Komfort und Zuverlässigkeit serienmäßig das digitale Bedienterminal GBT 2100 zur Verfügung. Die digitale Revolution macht's möglich: Sie können

alle entscheidenden Maschinenfunktionen bequem vom Fahrersitz aus kontrollieren, einstellen sowie wichtige Parameter (z. B. Gesamthektarleistung) abrufen. – So holen Sie in jeder Erntesituation das Maximum aus der SE 75/85-55!



Durch Kombination von Digitaltechnik und Bedienterminal GBT 2100 können weitere Funktionen bequem vom Schleppersitz oder vom Verleseband aus gesteuert werden: z.B. die stufenlose Verstellung der 6 Rückhalte-kämme (3 oben, 3 unten) auf der weitmaschigen Krautkette, die stufenlose Tiefenverstellung des Rodeschars, die stufenlose Einstellung der Neigung des 1. und 2. Trenngerätes bzw. der Abstandshöhe der Doppelabstreiferwalze oder Funktionsablaufprogrammierungen „Feldanfang und -ende“.



Alles im Blick (Option): ein Videosystem mit Monitor und Kameras – bis maximal auf acht Kameras erweiterbar – mit frei programmierbarer Bildfolge auf dem Monitor



Der Klassiker: Für Anhänger des analogen Bedienterminals steht dieses bewährte System weiterhin auf Wunsch zur Verfügung.



Besser als eine lange Geschichte: eine lange Erfolgsgeschichte

Innovation hat bei Grimme Tradition – und das schon seit der Unternehmensgründung vor vier Generationen durch Franz Carl

Erfolg ernten! Von Anfang an: Grimme bietet individuelle Spezial- und Komplettlösungen – von der Beetbearbeitung, Lege- und Pflorgetechnik bis hin zur Ernte- und Lagertechnik.



Ein weiterer Erfolgsgarant: das Grimme Team, mit über 1.500 qualifizierten und hochmotivierten Mitarbeitern in der Grimme Unternehmensgruppe



Unser Standort: Grimme gehört inzwischen zu Damme wie das Rot zu unseren Maschinen.



Heinrich Grimme im Jahre 1861. Doch nicht nur das: Auch der Weg, auf dem diese Innovationen entstehen, ist inzwischen zur Tradition geworden. Dazu gehört ein ständiger Gedankenaustausch zwischen Fachleuten aus der Praxis und den Grimme Konstrukteuren. Nur so können wir Produkte „aus der Praxis für die Praxis“ entwickeln.

Es wundert daher nicht, dass Grimme 1958 – als einer der ersten Hersteller überhaupt – den zur damaligen Zeit schlagkräftigen 1-reihigen Bunkerroder „Universal“ produzierte. Im Laufe der Jahre entwickelte Grimme eine ganze Reihe von innovativen Maschinen. Nicht wenige von ihnen gehören heute zu Meilensteinen im Landmaschinenbau. Der Erfolg spricht für sich. Anwender auf der ganzen Welt schätzen die zuverlässigen und leistungsstarken Modelle der SE 75-Serie. Doch damit nicht genug: Bis heute hat Grimme die Erntetechnik Jahr für Jahr weiter optimiert – die „SE 75/85-55“ zeigt den neuesten Stand der Technik. Insgesamt blicken wir somit auf über 140 Jahre im Dienste der Landwirtschaft zurück und zugleich, mit Ihnen zusammen, in eine erfolgversprechende Zukunft.



Über 80 Länder. 5 Kontinente. 1 Ziel: rundum zufriedene Kunden

Ob in fernen Ländern wie Argentinien und Australien oder in unserem Heimatmarkt Deutschland: Technik von Grimme schätzen die Anwender rund um den Globus gleichermaßen. Umso bemerkenswerter ist das, weil in den verschiedenen Ländern und Klimazonen ganz unterschiedliche Anforderungen an die Maschinen gestellt werden.

Wie Grimme es schafft, die Erwartungen von Kunden in über 80 Ländern dennoch zu erfüllen? Das Erfolgsgeheimnis hierfür ist die seit Jahrzehnten bewährte Arbeitsweise von Grimme. Vor allem zwei Faktoren ermöglichen es, für jeden Markt genau das passende Produkt zu entwickeln. Einerseits der partnerschaftliche Dialog mit den Anwendern, andererseits der ständige Erfahrungsaustausch zwischen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Grimme sowie mit Vertriebs- und Servicetöchtern aus der ganzen Welt. Das heißt die Produkte werden unter allen denkbaren Gesichtspunkten unter die Lupe genommen. Diese Zusammenarbeit zeichnet Grimme Produkte im täglichen Einsatz aus. – In jeder Phase der Kampagne: Von der Beetbereitung, Lege- und Pflage-technik bis hin zur Ernte- und Lagertechnik bietet Grimme Spezial- und Komplett-



lösungen. Inzwischen hat sich das Unternehmen auch zu einem Spezialisten für die Zuckerrübenerte weiterentwickelt.

Innovative Technik von Grimme – in über 80 Ländern der Welt zu Hause

Ein weiterer Garant für den internationalen Erfolg des Unternehmens, ist das Grimme Servicekonzept. Unsere Vertriebspartner sowie unternehmenseigenen Niederlassungen stehen Ihnen in über 80 Ländern mit zertifiziertem Rund-um-die-Uhr-Service, original Grimme Ersatzteilen und kompetenter Beratung direkt vor Ort, mit Rat und Tat zur Seite. Auf diese Weise erreichen wir – Kampagne für Kampagne – unser gemeinsames Ziel: Erfolg ernten!



Technische Daten

	SE 75/85-55
Maße über alles	Transport
Länge	8.920 mm
Breite	3.000 mm
Höhe	3.500 mm
Gewicht (leer)	5.100 kg (in Grundausstattung)
Betriebsbremse	Druckluftbremse
Anhängung	Zugmaul, Anhängung unter Zapfwellenanschluss
Kraftübertragung	Gelenkwelle, Keilriemenantrieb, Zapfwellendrehzahl max. 540 U/min.
Achse	Hydraulischer Neigungsausgleich
Bereifung	500/60-22.5
Aufnahme	Gezogene Aufnahmeeinheit, 2 gezogene Sechsscheiben, federnd gelagert, wahlweise 540 mm, 580 mm, 620 mm oder 660 mm Spatenschar wahlweise 2- oder 3-stielig Gezogene Dammtrommel 410 mm breit für 540 mm-Aufnahme, 450 mm breit für 580 mm- und 620 mm-Aufnahme oder 490 mm breit für 660 mm-Aufnahme 2 Krauteinzugsrollen, 400 mm Durchmesser
1. Siebband	750 mm oder 850 mm breit, 2.250 mm lang
2. Siebband	750 mm breit, 2.680 mm lang
Krauttrennung	Grobkrautband mit Abstreifeinrichtung inkl. 6 Stück Rückhaltekämme Grobkrautband 850 mm breit, 4.700 mm lang
1. Trenngerät	In Längsrichtung laufendes Gumminoppenband mit Doppelabstreifwalze, mechanisch angetrieben und mechanisch in der Neigung verstellbar Doppelabstreifwalze in der Höhe per Bodenzug verstellbar: 1.000 mm breit, 1.700 mm lang
2. Trenngerät	Gumminoppenband, mechanisch angetrieben und mechanisch in der Neigung verstellbar, 650 mm breit, 1.450 mm lang Typ UB: hydraulisch angetriebenes Fingerband (3 Reihen) mit Abstreifwalze Typ SB: hydraulisch angetriebenes Bürstenband mit nach hinten verlängertem Beimengenband Typ NB: hydraulisch angetriebenes Igelband mit Abstreifwalze
Verlesetisch	Verlesetisch Typ UB/SB 765 mm breit (optional 850 mm breit) Beimengenband 360 mm breit (850 mm breites Verleseband = 280 mm breit) Antrieb Verleseband: stufenlos hydraulisch verstellbar Antrieb Beimengenband: separat stufenlos hydraulisch verstellbar Verlesetisch Typ NB 850 mm breit Standplattform: beidseitig für mindestens 4 und 2 (insgesamt 6) Personen mit Warmanlage für Schlepperfahrer
Rollbodenbunker	Auslaufhöhe: 4.200 mm Fassungsvermögen: 5.800 kg (inklusive der Befülloptimierung) Antrieb: stufenlos hydraulisch verstellbar
Hydraulik	Elektromagnetische Steuergeräte
Elektroanlage	Digitalsteuerung (Serie) und auf Wunsch Analogsteuerung

Die SE-Familie



SE 75-20: für kleine bis mittlere Anbauflächen, besonders kompakte (niedrige) Bauweise, Rollbodenbunker für 2.000 bzw. 2.300 kg



SE 75-30: für mittlere bis große Anbauflächen, kompakte (übersichtliche) Bauweise, Rollbodenbunker für 3.000 bzw. 3.300 kg



SE 75-40: für große Anbauflächen, übersichtliche Bauweise, Rollbodenbunker für 4.000 bzw. 4.300 kg

Ihr Grimme Eurodealer für Beratung und Service direkt vor Ort:

Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG · Hunteburger Straße 32 · D-49401 Damme
Telefon +49 5491 666-0 · Telefax +49 5491 666-2298
grimme@grimme.de · www.grimme.de

GRIMME
ERFOLG ERNTEN!